

MOTION von Marcel Burlet (SP, Regensdorf), Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil) und Peter Anderegg (SP, Dübendorf)

betreffend Änderung des Verkehrsabgabengesetzes (progressives System der emissions-, verbrauchs- und fahrleistungsabhängigen Motorfahrzeugsteuer)

Der Regierungsrat wird beauftragt, § 2 des Verkehrsabgabengesetzes (LS 741.1) dahingehend zu ändern, dass ein progressives System der emissions-, verbrauchs- und fahrleistungsabhängigen Motorfahrzeugsteuern entsteht.

Marcel Burlet
Gerhard Fischer
Peter Anderegg

Begründung:

Die bis anhin praktizierte Besteuerung von Motorfahrzeugen nach Hubraum und Gewicht wird den modernen Anforderungen nicht mehr gerecht. Klimaerwärmung, Feinstaubbelastung und ansteigender Energieverbrauch zwingen den Kanton Zürich, mehr Kostenwahrheit im motorisierten Verkehr zu erreichen. Nur die Besteuerung nach Emissionen, Verbrauch und Kilometerleistung kommt dem Anliegen, energieeffiziente und schadstoffarme Fahrzeuge zu fördern, entgegen. Damit mittelfristig eine gewisse Lenkungswirkung erzielt wird, muss die Steuer progressiv gestaltet werden. Das heisst, emissionsarme Fahrzeuge sollen von den Steuern überproportional entlastet, emissionsstarke Fahrzeuge sollen überproportional belastet werden.

Die Einführung eines Bonus-Malus-Systems erlaubt es, die Umstellung aufkommensneutral zu gestalten.